

Die theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück zu Gast an der KGS Alarichstraße Prävention gegen sexuellen Missbrauch mit „Mein Körper gehört mir“

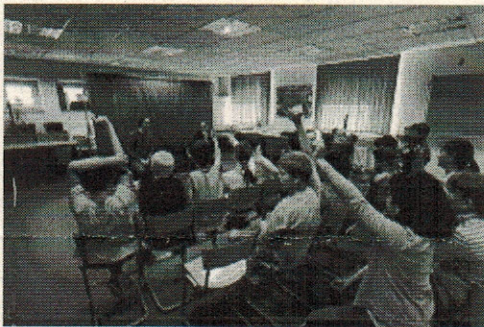
Letzten Freitag startete "Mein Körper gehört mir" an der KGS Alarichstraße in Wuppertal.

Die dritten und die vierten Klassen besuchen an drei aufeinander folgenden Freitagen die Vorstellungen der pädagogischen Theaterwerkstatt Osnabrück. Zwei Schauspieler sind zu uns gekommen. Sie spielten Alltagsszenen, in denen die körperlichen Grenzen von Kindern überschritten werden. Es geht um sexuellen Missbrauch, der oft im Kleinen beginnt und häufig nicht sofort zu erkennen ist. Auch die neuen Medien spielen eine Rolle. Sich im Chat zu verabreden, ist das ok? Kann ich mich dann auch im Park verabreden? Die Kinder lernen spielerisch mit Hilfe von Schlüsselfragen, gefährliche Situationen zu erkennen und diese zu meistern.

1. "Habe ich ein JA- oder ein NEIN-Gefühl?"
2. "Weiß eine vertraute Person, wo ich bin?"
3. "Bekomme ich Hilfe, wenn ich sie brauche?"

Später im Unterricht werden die Inhalte vertieft und besprochen. Die Kinder erkennen schnell, dass "Nein" zu sagen, so etwas Ähnliches ist wie unsere STOPP - Regel anzuwenden. So ergänzen sich Schul- und Pausenregeln optimal mit Verhaltensregeln, die über die Schule hinaus gelten sollen. Interessierte Kinder und Eltern erfahren mehr auf der Internetseite:

www.meinkoerpergehörtmir.de.



Mein Körper gehört mir!